

Abend

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

1 Der Abend naht. – Die klare Zone
2 der Stirne schmückt ein goldner Reifen,
3 und tausend Schattenhände greifen
4 verstohlen nach der roten Krone.

5 Die ersten, blassen Sterne liebeln
6 ihm zu; er steht hoch am Hradschine
7 und schaut mit ernster Träumermiene
8 die Türme und die grauen Giebeln.

Das Gedicht „[Abend](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Abend“
Verse	8	Wörter	44
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
